Schützenfahrt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 35

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-494855

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

E. Leutenegger

FERNSEH-REKLAME?

Es ließe sich vielleicht eine Synthese von eigentlichen Sendungen und Reklamesendungen finden.

Schützenfahrt

D Münggeschteiner Schütze hei nemol – es wärde guet fufzig Joor här si – en Usmarsch uf Waldeburg gha. Und heimeszue si si mit em Bäänli durab. Die Gsellschaft isch uf däm Heimwäg ziemlig muetwillig und zu allne Schtämpeneien ufgleit gsi.

Jetz mueß i aber no sägen, as s Waldeburgerli sälli Zytt die automatischi Zugsbräms nonig gha het.

Item, die Schütze het men in letschte Wagen ine bugsiert und dört isch denn so richtig gjuheijet worde. Wo dr Kundigtör dusse gsi isch, isch es passiert: Ein het d Kupplig vom letschte Wägeli zmittst im Faare glöst und en andre het d Bräms azooge. s Bäänli isch wytters gfaaren und dr hinderscht Wagen isch boggschtill gschtande.

Aber denn hei si d Bräms wider glöst und das Chäärli isch gmüetlig elei durab, he jo, wo doch alles abheldig isch. Dasch e gmüetlig Faare gsi; öbben emol hei iser paar wider müesse schtoße. Und im Zügli vorne het ke Bei gmergt, as hinden e Wage feelt.

Dasch däwäg gange bis uf Hölschten abe. Dört aber isch däm Schützefuerwärch zmol d Chrüzig – e Zügli undenufen entgege cho.

Jetz hets aber öbbis abgsetzt: s Zügli het nomol zrugg müesse, dä Einzelgänger vomene Wagen isch ufs Schtumpegleus cho. Und d Schütze hei über zwo Schtund müesse warte, bis si Lieschtal zue hei chönne wytters faare. Und e Fümfliber Bueß isch erscht no jedem abgchnöpft worde.

Aber die alte Manne säge hütte no, sälle Gschpaß sig meer as e Fümfliber wärt gsi. KL

Treffpunkt der Geschäftswelt:
Braustube Hürlimann Zürich
am Bahnhofplatz

Weißenburger MINERAL- UND TAFELWASSER
Die Arbeit geht nochmals so gschwind
Denn Weißenburger klärt den Grind